

BUNTES KREUZ



Jöllenbeck + Theesen + Vilsendorf

Nr. 5 - Winter 2017

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck

Uns ist ein Kind geboren.

Weihnachten

Foto: Johannes West

Die Gemeinde im Netz: www.versoennungs-kirchengemeinde.de

In dieser Ausgabe

03	Auf ein Wort
04	Lichtblicke
06	„Stallwache“
08	Weihnachtsmarkt Vilsendorf
10	Herr Maluk geht in den Ruhestand
11	Gemeindeversammlung
12	Die neuen Konfirmanden
14	Aus der Gemeinde
15	Meditation
16	Veranstaltungen für Frauen
17	KiGoDi, Krippengang und Winterkirche
18	Tagespflege Jöllnbeck
19	Wechsel in der Jugendarbeit
20	CVJM Jöllnbeck und Ev. Jugend Bielefeld
24	Gottesdienste
26	Kirchenmusik
28	Kinderbibeltag Vilsendorf
29	Erntedank im KiGoDi Theesen
30	Familiennachrichten
32	Die Woche in Theesen und Vilsendorf
34	Aus der Gemeinde
35	Anzeigen unserer Werbepartner
46	Adressen und Ansprechpartner

Impressum

Herausgeber:

Bevollmächtigtenausschuss der Ev.-Luth. Ver-
söhnungs-Kirchengemeinde Jöllnbeck

Redaktionskreis:

Dr. Bettina Maoro-Bergfeld, Karl-Heinz Ritzau,
Annette Löwen, Joachim Löwen, Hildegard
Kelm, Jörg Patzwald, Paul Zielke, Jürgen Michel
(v.i.S.d.P.; Tel.: 05206 - 22 17, E-Mail: Juergen.
Michel.Joh@t-online.de).

Fotonachweise finden Sie direkt am Bild.

Beiträge zum Gemeindebrief bitte unter:

bi-kg-versoehnung.oeffentlichkeitsarbeit@
kirche-bielefeld.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

26.01.2018.

Layout:

Das Konzeptbüro Susanne Rebien

Druck:

Anzeigen & mehr Druckerei Peter Bechauf
Uhlenburgweg 5, 33729 Bielefeld
Auflage: 10.000

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr
und wird von Ehrenamtlichen an alle Haus-
halte verteilt und erreicht auch Menschen, die
nicht zur Gemeinde gehören. Bitte verstehen
Sie ihn als nachbarschaftlichen Gruß.

Advent



Luis kann es kaum erwarten. Oma soll jetzt endlich die Krippe aus dem Keller holen. Luis will mit Oma die Weihnachtskrippe aufbauen, darauf freut er sich schon seit Wochen. Mit Ochs und Esel, den Hirten und ihren Schafen,

mit den drei Königen, Maria und Josef und natürlich mit dem Jesuskind. Wenn es so weit ist, wird er damit spielen. In seinem Spiel mit der Weihnachtskrippe kommt manches vor, was wir - nicht nur - vor Weihnachten kennen: Hirten streiten, wer als erster an die Krippe darf; welches ist das schönste Geschenk?; wer ist wichtiger: Könige oder Hirten? Luis wird sich ganz und gar in die Weihnachtsgeschichte versenken und sie mit eigenen Erfahrungen und Gedanken verquicken. So dürfen bei ihm die Hirten unter dem Dach des Stalls Zuflucht finden, der Hirtenhund verträgt sich bestens mit Ochs und Esel, und das Jesuskind in der Krippe muss natürlich zugedeckt werden, damit es nicht friert, am besten mit einem Schaf. Luis ist mitten in der Weihnachtsbotschaft.

Aber noch ist es nicht so weit. Denn die Weihnachtskrippe wird erst am Heiligen Abend aufgestellt. Und trotz seiner vielen sehnsüchtigen Seufzer weiß Luis, dass er natürlich warten muss. Doch sein Warten füllt seinen Advent, füllt ihn mit Spannung und Vorfreude.

Erfüllung finden wir nicht in der Fülle von Vorbereitungen, die wir noch bis zu einem bestimmten Zeitpunkt „erledigt“ haben wollen, zum Beispiel für Weihnachten. Das Wort „erledigen“ meint ja, dass ich einer Sache „ledig“ werden, dass ich sie also los werden will. Das wäre allerdings keine gute Voraussetzung für unser Weihnachtsfest. Kinder wie Luis leben uns vor, wie nicht Tun, sondern Warten unsere Zeit erfüllt. Im Neuen Testament steht „Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn“ (Brief an die Galater, Kapitel 4, Vers 4).

Der Advent ist Zeit, die uns geschenkt ist: Es können erfüllte Tage werden, in denen wir aufmerksam sind gegenüber uns selbst und denen, die uns nahe stehen. Eine Zeit, das Warten und das Hoffen, das Betrachten und das Ruhigsein neu zu entdecken. Am Ende erfüllt sich dann vielleicht auch für uns die Zeit darin, dass wir Gottes Sohn in Empfang nehmen können.

Wie bei Luis:

Du mitten in der Weihnachtsbotschaft - endlich!

Herzlichst, Ihr Lars Prüßner

Lichtblicke...

Dem Pflegeheim des Paul-Gerhardt-Altenzentrums unserer Kirchengemeinde ist das Haus Lichtblicke angegliedert. Es ist eine Einrichtung für 36 Senioren, die an Demenz leiden. Sie bietet angemessene Betreuung und Versorgung in allen Stadien der Erkrankung. Die Demenz gehört zu den häufigsten Krankheitssyndromen im Alter und umschreibt einen Abbau des Gedächtnisses sowie anderer auf das Denken bezogener, emotionaler und sozialer Fähigkeiten und Fertigkeiten. Das Krankheitsbild ist vielfältig und variiert sehr stark. Bei jedem Patienten verläuft es unterschiedlich schnell. Jede Einrichtung muss sich auf die besonderen Ansprüche dieser Bewohner einstellen. Im Haus selbst sind die einzelnen Wohnbereiche durch verschiedene Farben gekennzeichnet, um die Orientierung zu erleichtern. Es gibt einen großzügigen Garten, der so angelegt ist, dass lange Wege gelaufen werden können. Denn ein unablässiger Bewegungsdrang, das ständige Bedürfnis zu laufen, ist das Problem vieler Menschen mit Demenz. Durch die Einbindung in eine feste Tagesstruktur verbessert sich in dem sehr aktiven Haus „Lichtblicke“ die Situation der Bewohner. Frohsinn, Lachen und Heiterkeit gehören unbedingt dazu.

Jetzt ist Weihnachtszeit, und schon durch die äußere Rahmumgebung wird diese als etwas Besonderes empfunden. Sonst gibt es meist keine Wahrnehmung der jeweiligen Jahreszeit. Bereits im November beginnt Weihnachten durch das Gestalten der Dekoration – so wird z.B. gemeinsam ein großer Adventskranz gebunden, der rot/golden geschmückt, an die Decke des Gemeinschaftsraumes – der „guten Stube“ – gehängt wird.

Die Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest sind sozusagen ein Selbstläufer, denn die Dynamik bestimmen die Bewohner. Es ist ziemlich schwierig, allen gerecht zu werden, erzählen Frau Sabi-

ne Bartels, die das Haus Lichtblicke jahrelang betreut hat und die derzeitige Leiterin, Frau Denise Reilmann. Es gibt kaum einen Tag, an dem keine Unruhen oder auch massive Störungen auftreten. Wenn die Tagesstimmung für geplante Vorhaben nicht da ist, muss total umgeschwenkt und die aktuelle Situation aufgegriffen werden.



Foto: GEP

Die große Herausforderung nimmt das Personal gern an und empfindet diese als völlig normal und überhaupt nicht stressig. Immer Alltag sozusagen! Alle Bewohner werden dort abgeholt, wo sie sich mental gerade befinden. Das bedeutet auch, dass es sein kann, dass jemand z. B. an Heiligabend sehr unruhig ist und für ihn überhaupt nicht Heiligabend ist, sodass die Stimmung zu kippen droht.

Während der Adventszeit wird jeden Morgen feierlich gemeinsam im Gemeinschaftsraum die Adventskiste aufgemacht. Darin enthalten ist jeweils das Zubehör für Kurz-Aktivierungen der Gemeinschaft für diesen Tag. Das können sein: Kerzen aus verschiedenen Materialien, die befüllt werden, Barbarazweige, etwas rund um den Nikolaus, Weihnachtsdüfte, an denen gerochen wird, Plätzchen, die probiert werden oder etwa Glanzbildchen, die angeschaut und besprochen werden, um miteinander ins Gespräch

...in Jöllenbeck zu Weihnachten

zu kommen. Natürlich dürfen auch Geschichten aus der Bibel nicht fehlen – und – und – und... Die Betreuer lassen sich immer wieder etwas Aktuelles und Schönes einfallen. 24 Tage zum Weihnachtsthema. Ebenso wird in dieser Zeit die Weihnachtskrippe aufgebaut und jeden Tag etwas vervollständigt und natürlich werden gemeinsam auch Plätzchen gebacken.

Dann kommt Heiligabend und Weihnachten: Der Weihnachtsbaum wird natürlich gemeinsam geschmückt; Alle, auch die Rollstuhlfahrer, versammeln sich rund um den Baum, und jeder hat etwas beizutragen! Meistens hält ein Pfarrer die Weihnachtsandacht, und die Weihnachtsgeschichte wird vorgelesen. Dadurch entstehen bei den Kranken manchmal Erinnerungen an alte Abläufe, die sich positiv auswirken. Die Teilnahme der Familie ist natürlich ein besonderer Höhepunkt, auf den sich diejenigen, die das wahrnehmen können, freuen. Hier haben auch die Angehörigen Gelegenheit zum Austausch mit anderen Angehörigen. Und die Familien wissen danach ihre Erkrankten an den Feiertagen in guter und liebevoller Obhut. Und wenn dann die Feiertage vorbei sind, vergeht auch die Anspannung im Haus Lichtblicke. Es beginnt wieder die persönliche Zeit für Alle. Man wünscht sich

sehr, dass von außen etwas mehr Unterstützung kommt. Es gibt so viele Bereiche, in denen geholfen werden kann: Basteln – Musizieren – Singen – Vorlesen – Besuche machen – Ausflüge begleiten – Spielrunden – oder eigene Ideen umsetzen, um etwas Freude den Menschen zu bereiten, die in einer ganz anderen Welt leben. Wenn Sie Lust haben, lassen Sie sich inspirieren und spenden diesen Menschen etwas Zeit – egal wieviel, denn jede Hilfe wird sehr gern angenommen. Wenn Sie Interesse haben, erreichen Sie Frau Reilmann unter reilmann@diabi.de.



Bild: GEP

Schon in der Bibel steht: Einer trage des anderen Last – so werdet Ihr das Gesetz Christi erfüllen!

In diesem Sinne: Frohe, gesegnete Weihnachten und ein friedliches, von Gottes Segen erfülltes Neues Jahr wünscht Ihnen

Ihre Gemeindebriefredaktion.

Hildegard Kelm



Foto: Johannes West

Stallwache

Weihnachten und arbeiten? Passt das zusammen? Ist das wirklich nötig? Ja, das Arbeiten gehört für einige Berufe zum Heiligen Abend dazu.

Polizist Roland Freienstein ist einer derjenigen, die am 24.12., dem Heiligen Abend und an den Weihnachtsfeiertagen immer mal wieder arbeiten mussten. Aufgrund des gut geplanten Schichtdienstes bei der Polizei könnte er schon jetzt voraussagen, an welchen der besonderen Feiertagen er in den nächsten 10 Jahren arbeiten dürfte. Ein sehr ausgeklügeltes System, das den Dienst aller Bielefelder Polizeibeamten gerecht



Foto: Bettina Patzwald

einteilt. Doch Roland Freienstein erzählt dies mit einem zwinkernden Auge. Er selbst ist bereits 43 Jahre im Dienst und geht im nächsten Jahr dem wohlverdienten Ruhestand entgegen. Seine Ausbildung hat er mit 18 Jahren begonnen. Danach wirkte er in Bonn, Stukenbrock, Bochum und seit langem in Bielefeld. In dieser Zeit gab es natürlich auch Dienste in der Weihnachtszeit. Er erlebte einiges, was die Menschen in dieser Zeit der weihnachtlichen Vorfreude so umtreibt. So kam es auch vor, dass er z.B. zu einem Laddiebstahl gerufen wurde. Der Beschuldigte

beteuerte: „Ich wollte doch nur noch schnell etwas ‚Nettes‘ besorgen“. Sei dahin gestellt, welche Gründe für solch eine Tat vorliegen.

Schnell „etwas Nettes“ besorgen wollen viele Menschen kurz vor dem Fest. Einkaufen für das Festmahl, letzte Geschenke aussuchen, kurz noch einmal bei Freunden vorbeisehen, bevor man allein oder mit Freunden/Familie zur Kirche geht. Hektik in den Stunden am Heiligen Abend, so beschreibt Roland Freienstein seine Wahrnehmung und Erinnerung an seinen Dienst. Von einem Dienst, den er vor vielen Jahren auf einer kleinen Nebenwache erlebt hat, erzählte er mir:

„Der Tag war bestimmt von kleinen Delikten, Verkehrsunfällen und den damit verbundenen Protokollen. Ich selbst, der jüngste Polizist auf der Wache, übernahm die letzten Dienststunden an diesem Abend. ‚Stallwache‘ so nannten wir das. Mein Kollege, ein Familienvater, beendete seinen Dienst, um gemeinsam mit seiner Familie Weihnachten zu feiern. Jetzt war ich allein im Büro. Wie gesagt: eine kleine Wache in der fünften Etage in einem großen Gebäude in der Stadt. Leichter Schneefall setz-

te ein. Beim Blick aus dem Fenster sah ich die Schneeflocken langsam fallen. Eine weiße Decke legte sich über die Straßen und Dächer. Es wurde langsam dunkel, und in den Fenstern gegenüber wurde Licht angeschaltet. Räume erleuchteten, Tannenbäume erstrahlten im Lichterglanz und Menschen bewegten sich in den Zimmern. Eine wohltuende Stille machte sich breit. Ich war fasziniert und gebannt von der Atmosphäre, den Bildern, die ich sah und von der Ruhe auf der Wache. Eine innere Ergriffenheit erfasste mich und es kam der Gedanke: Jetzt wird es Weihnacht!

Stallwache

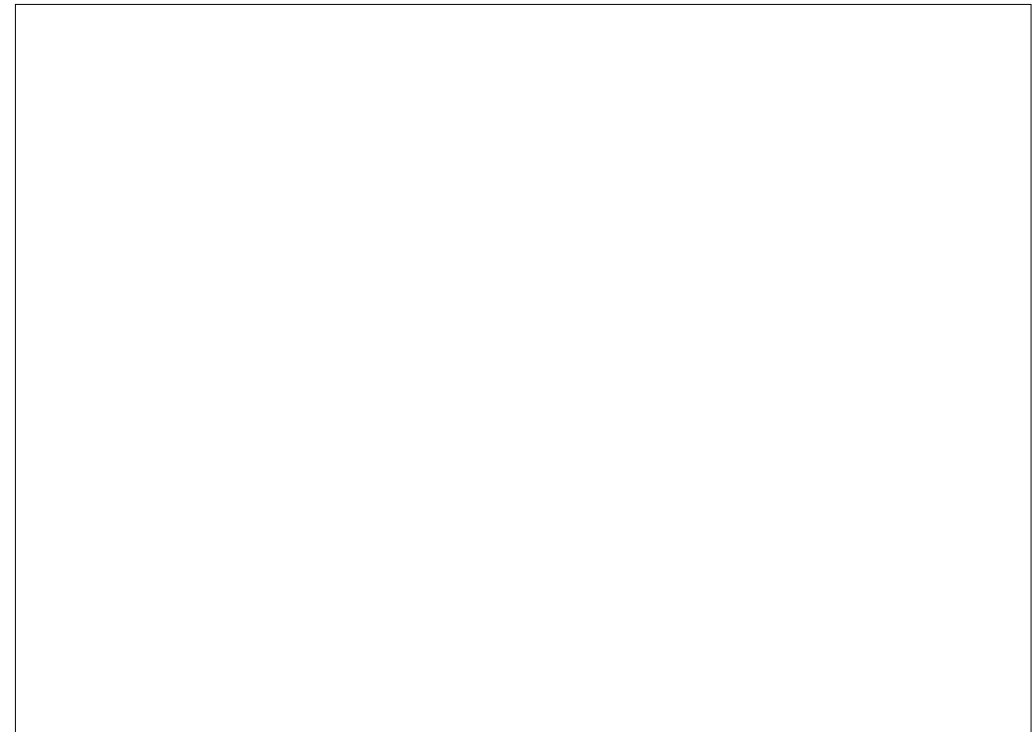
Die letzten Stunden des Dienstes blieben ruhig - keine Anrufe oder besondere Vorkommnisse mehr. Zum Dienstschluss konnte ich mit diesem herrlichen, friedvollen Gefühl nach Hause gehen, um gemeinsam mit meinen Eltern den Heiligen Abend zu verbringen. Dies war für mich ein Erlebnis, das sich fest in meinen Erinnerungen eines Dienstes am Heiligen Abend eingebraunt hat.“

An dieser Stelle: Herzlichen Dank für das Gespräch.

„Stallwache“ – ein wunderbares Wort für einen Ort, an dem jemand Verantwortung für andere Menschen übernimmt. „Stallwache“ hielten auch Maria und Josef am Heiligen Abend, als Jesus das Licht der Welt erblickte.

Allen eine gesegnete Weihnachtszeit

Bettina Patzwald



Weihnachtsmarkt zum Adventsauftritt

Ein Schwätzchen beim Glühwein, Adventsmusik, Speis und Trank in großer Auswahl, Handarbeiten und Bastelwerk, Bücherschnäppchen für Leseratten und natürlich der Nikolaus stimmen auch in diesem Jahr auf die Vorweihnachtszeit ein. Im letzten Jahr kam der Nikolaus zu Fuß nach Vilsendorf; diesmal plant er einen besonders sportlichen Auftritt.



19. Vilsendorfer
Weihnachtsmarkt
1.-3.12.2017

Es erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot:

Suppe * Bratwurst * Pommes * Marmeladen *
Gebäck * Glühwein * Waffeln * Büchermarkt *
Weinstube * Bastelartikel * Kaffeestube

Unser Weihnachtsmarkt-Programm:

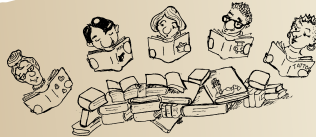
Freitag, 1.12.2017, 16 - 21 Uhr
17:30 Eröffnung des Weihnachtsmarktes
am Gemeindehaus mit dem Posaunenchor

Samstag, 2.12.2017, 15 - 21 Uhr
16:45 Singen und Warten auf den Nikolaus in
der Kirche mit Pfr.i.R. Joachim Cremer und Ulrike
Denkers Flötenkreis
ca. 17:30 Der Nikolaus kommt

Sonntag, 3.12.2017, 12 - 16 Uhr
11:00 Familiengottesdienst
mit dem Familienzentrum Hand in Hand

Sachspenden für den Bücherflohmarkt erwünscht!

Sie brauchen wieder Platz im Bücherschrank? Dann nichts wie hin zum Gemeindehaus Vilsendorf (Vilsendorfer Str. 228)! Am Donnerstag, dem 30.11.2017, ab 16.00 Uhr nehmen wir gerne Ihre Bücher-, Musik- und Spieldspenden für den Weihnachtsmarkt entgegen.



Besonders begehrt sind aktuelle
- Bestseller, Romane, Krimis
- Kinderbücher, Jugendbücher
- Hörbücher, Musik-CDs
- und gut erhaltene Gesellschafts-
spiele für Alt und Jung.
Sie haben zu diesem Termin keine Zeit? Dann rufen Sie einfach an – unter 0521-82503 (Gemeindebüro Vilsendorf) oder 0521-874900 (Maoro-Bergfeld)!



Impressionen 2016



Fotos: Hartmut Soll und Bettina Maoro-Bergfeld

Vorweihnachtliche Atempause mit Akkordeon

Facettenreiche Akkordeonmusik sorgt diesmal für den besonderen Akzent der vorweihnachtlichen „Atempause“ in der Vilsendorfer Epiphaniaskirche: **Am Mittwoch, den 13. Dezember, bereichern Ulrike und Annemarie Hodde mit ihrem vielseitigen Spiel die Andacht zur Wochenmitte.** Das Mutter-Tochter-Duo aus Spenge ist vielen „Atempause“-Besuchern noch aus dem Advent 2011 in bester Erinnerung. Inzwischen hat sich Annemarie Hodde mit ihren Schwestern auch als gemischtes „Trio Sorellina“ einen Namen gemacht. **Die Andacht beginnt wie immer um 19 Uhr.** Schon eine halbe Stunde vorher ist die Kirche geöffnet und lädt zur Entspannung bei Kerzenschein und leiser Musik ein.

Mutter-und-Tochter-Duo: Ulrike und Annemarie Hodde
Foto: Privat

Die weitere „Atempausen“ finden am 10. Januar, 14. Februar und 14. März 2018 statt.



Herr Maluk geht in den Ruhestand

„Ich habe die ganzen Jahre meinen Beruf gerne gemacht.“ Das ist das Fazit von Volker Maluk nach 33 Jahren Arbeit auf dem Jöllenbecker Friedhof. Seit dem 1. Januar 1985 war er Jöllenbecker Friedhofsgärtner, am 31. Dezember 2017 geht er nach fast 49-jähriger Berufstätigkeit in Rente. Gelernt hat Volker Maluk Blumen- und Zierpflanzenbau. Im Garten- und Landschaftsbau hat er sich über Lehrgänge und Seminare weitergebildet. Sein erster Friedhof war nicht in Jöllenbecker Gottesacker, sondern der Friedhof in Sieker. Als man ihm die Stelle auf dem Jöllenbecker Friedhof antrug, fand er ihn erst ein wenig monoton. Da standen lauter Omorika, die „Serbische Fichte“. Das hat sich im Laufe der Zeit deutlich geändert. Neben der Pflege des Friedhofs zusammen mit den drei Mitarbeitern, den Herren Meinschenk, Wehmeyer und Akman, war er für die Sicherheit auf dem Friedhof verantwortlich. „Ich selber hatte nur einmal eine gebrochene Kniescheibe und einmal eine Bänderdehnung - sonst nix. Das ist alles relativ.“ Viel beschwerlicher waren Bestattungen in Frostphasen. „Einmal hatten wir 60 Zentimeter Frost und mussten mit zwei Mann einen ganzen Tag die Frostsicht aufbrechen, damit wir graben konnten.“ Immerhin müssen die Gräber nicht mehr von Hand geöffnet werden, dafür gibt es heute einen Bagger. Was waren die Höhe- und Tiefpunkte? „Am unschönsten waren Umbettungen. Das ist richtig unangenehm für alle Beteiligten.“ Und das Schönste? Dass jemand von außerhalb

kam, den Gärtnern eine Tafel Schokolade vorbeibrachte und dann sagte: „Mensch, was habt ihr hier einen schönen Friedhof.“ Dem ist nichts hinzuzufügen. Danke, Volker Maluk!

Jürgen Michel



P.S.: Volker Maluk wird im Gottesdienst am 7. Januar 2018 um 10 Uhr in der Marienkirche verabschiedet.

Foto: Jürgen Michel

MONATSSPRUCH
JANUAR 2018

Der siebte Tag ist ein **Ruhetag**, dem Herrn, deinem Gott, geweiht.
An ihm darfst du **keine Arbeit tun**: du und dein Sohn und
deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind
und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.

DEUTERONOMIUM 5,14

Einladung zur Gemeindeversammlung

Vor über einem Jahr haben sich die ehemals selbständigen Gemeinden Vilsendorf, Theesen und Jöllenbeck zur „Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck“ vereinigt. Vieles war am Anfang ungewohnt oder lief beschwerlich. Doch allmählich kehrt Alltag in unser Gemeindeleben ein. In der Gemeindeversammlung werden wir gemeinsam darauf schauen, worüber wir uns in dieser Gemeinde freuen können und wie wir unser Gemeindeleben noch besser gestalten können. Darüber hinaus können alle Themen zur Sprache kommen, die die Besucherinnen und Besucher dieser Veranstaltung interessieren.

Donnerstag, 22. Februar 2018 · 20:00 Uhr
Gemeindehaus Schwagerstraße 14

Sie sind herzlich eingeladen!
Der Bevollmächtigtenausschuss



Foto: Jürgen Michel

Leinen los!

Am 12. November kamen sie mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Paten zum Begrüßungsgottesdienst in die Marienkirche - die Jugendlichen, die 2019 konfirmiert werden möchten. Dieser Gottesdienst stand unter dem Motto „Leinen los“ und erinnerte an das bekannte Lied „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“. Ist Gemeinde wie die „Queen Mary 2“, auf der die Passagiere sich faul an Deck räkeln können und die Mannschaft für deren Sicherheit und leibliches Wohl sorgt? Oder erinnert christliche Gemeinde nicht eher an ein Segelschiff, bei dem alle an Deck mit anpacken sollen? Die Konfirmanden

werden in den kommenden anderthalb Jahren selbst aktiv. Zusammen mit den Pastoren und den ehrenamtlichen Teamern werden sie darüber nachdenken, was das Leben mit Gott für ihr Leben bedeutet. Er ist wie der Wind, der das Segelschiff ihres Lebens antreibt, steuern werden sie es selbst. Ganz so, wie es der alte Seemannspruch beschreibt: „Gottes sind Woge und Wind / Segel aber und Steuer / dass ihr den Hafen gewinnt / sind euer.“

Sie freuen sich auf ihre Konfigruppen (v.l.n.r.): Jonas Krumsiek, Marcus Brüniger, Sarah Tobien, Jürgen Michel, Bastian Rölfing, Lars Prüßner, Annette Löwen, Max Bergfeld und Andreas Kersting.



Foto: Jürgen Michel



Foto: Jürgen Michel

1% für Jöllenbeck 2017

Wieder ein voller Erfolg!

Fast genau 4000 Euro ergab die diesjährige Aktion „1% für Jöllenbeck“ für den Erhalt des Gemeindehauses. Pfarrer Lars Prüßner bedankt sich bei den 23 Geschäften:



Was macht uns glücklich?

SOZIALEMINAR 2017/18



Alle Seminarabende finden statt im Gemeindehaus der Kirchengemeinde, Schwagerstr. 14, 33739 Bielefeld-Jöllenbeck. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kontakt:
Wilfried Husemann, Am Brinkkotten 16, 33739 Bielefeld, Tel.: (05206) 5724

Alois Herlth, Tel.: (05206) 5598, E-Mail: ua.herlth@online.de

Adler-Apotheke Jöllenbeck
Architekturbüro Fleer
Bestattungen Gäsing
Bestattungen Küstermann
Blumen Stengel
Bruelheide GmbH
BSN Trockenbau GmbH
Bunzel Gerüstbau
Fissenebert EDV+Telekommunikation GmbH
G. Schlüter Dachdeckermeister GmbH
Gustav Gehner GmbH & Co KG
Jürmker Bücherstube
Kleintierpraxis Lechtermannshof
Linnemann eK, Dachdeckermeister
Michael Rotter PROVINZIAL
MTS-Malermeister Thorsten Scheel
Olaf Seidel Haus- und Gartenbedarf
Osteopathie und Physiotherapie Maik Vahle
Pott + Böcker Steuerberater
Praxis für Sprachtherapie Nicola Gronemeyer
Reuter – die Werk-Stadt
Schmidt Kfz. Rep. Werkstatt GmbH
VPV Versicherungen Erwin Jung



Mittwoch, 10. Januar, 20 Uhr:

Was tun, wenn die Seele leidet? Wie die Psychotherapie helfen kann

Ulrich Oppel, Bielefeld: Diplom-Psychologe und Psychotherapeut

Mittwoch, 24. Januar, 20 Uhr:

Dem Glück mit „Achtsamkeit“ auf die Sprünge helfen?

Prof. Dr. Thomas Beblo, Klinikum Bethel, Leiter der Forschungsabteilung an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bethel

Mittwoch, 7. Februar, 20 Uhr:

Auf den Spuren des Glücks – Lebenskunst für Christenmenschen

Wolfgang Riewe, Bielefeld: Autor u. ehem. Chefredakteur der Wochenzeitung „Unsere Kirche“

Mittwoch, 21. Februar, 20 Uhr:

Zwischen Glück und Unglück – was hindert uns am Glücklichsein?

Offener Diskussionsabend – Leitung: Pfr. Jürgen Michel, Jöllenbeck



Lichterglanz

Wieder ist Adventszeit, bald ist Weihnachten.
Erwartungsfroh sind wir gestimmt.

Kinderaugen leuchten, stille Blicke der Alten
stimmen uns nachdenklich.

Bei all der betriebsamen Hektik
sollten wir uns besinnen.

Es ist Stille Nacht, heilige Nacht.
Ein Stern über Bethlehem leuchtet.
Für uns ist heute der Heiland geboren.

Musik erklingt und Kerzen brennen.
Lasst uns zur Ruhe kommen.

In der Hoffnung und dem Glauben,
dass irgendwann alle Menschen
den Zauber dieser Nacht spüren werden,
und in Frieden leben.

Foto und Text: Karl-Heinz Ritzau

Abendkreis der Frauen

Ab 2018 ändern sich die Zeiten der Veranstaltungen des Abendkreises der Frauen in Jölllenbeck: Wir treffen uns weiterhin 14täglich, jedoch **neu am Mittwoch von 15.30 Uhr – 17.00 Uhr** im Gemeindehaus Jölllenbeck. Dort hängt auch im Flur unser Veranstaltungsplan für das gesamte Jahr, aus welchem Abweichungen ersichtlich sind.

Wir sind ein fröhlicher Frauenkreis mit vielseitigem Programm, interessanten Themen, Bibelarbeiten, Geburtstagsfeiern, Ausflügen u.v.m.. Wir beteiligen uns am Weltgebetstag der Frauen, unterstützen seit fast 40 Jahren das Waisenhaus auf Haiti (gegründet von Pastor Cassy) und veranstalten jedes Jahr den Adventskaffee mit

Basar für die gesamte Gemeinde. Im Mai 2017 feierten wir das 60-jährige Bestehen unseres Abendkreises.

Wir laden alle interessierten Frauen der Gemeinde zu unseren Veranstaltungen ein. Sie sind herzlich willkommen!

Der Adventskaffee mit Basar findet in diesem Jahr am Samstag, dem 02. Dezember ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus in Jölllenbeck statt. Wir laden alle Gemeindeglieder dazu herzlich ein. Mit Ihrem Verzehr oder Kauf helfen Sie uns, die Arbeit im Waisenhaus auf Haiti zu unterstützen.

Dietlinde Steffan

Weltgebetstag: Surinam



Am 2. März 2018 ist wieder Weltgebetstag! Im Mittelpunkt steht das kleinste Land Südamerikas: Surinam. Noch besteht es zu 80 Prozent aus Regenwald, aber Bauxit- und Goldabbau gefährden massiv die Natur.

Wir wollen mehr erfahren über das Land, deshalb merken Sie sich den 2. März 2018 vor. Die Einführungsveranstaltung findet in diesem Jahr im Graf von Galen-Haus der katholischen Liebfrauenkirche statt:

Freitag, 31. Januar 2018, 19:00 Uhr

Am Freitag, 2. März 2018 gibt es in unserer Gemeinde dann zwei Gottesdienste zum Weltgebetstag:

um 17:00 Uhr in der katholischen Liebfrauenkirche in Jölllenbeck
um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Theesen

Für das Vorbereitungsteam
Elke Vogt

KiGoDi

Der Kindergottesdienst in Jölllenbeck stellt sich neu auf!

Statt bisher jeden Sonntag findet der KiGoDi im Gemeindehaus an der Schwagerstraße 14 zukünftig an jedem 3. Sonntag im Monat (außer in den Sommerferien) statt. Start für den neuen Rhythmus ist unsere traditionelle Adventsfeier im KiGoDi – dieses Jahr bereits am 2. Advent, dem 10. Dezember, 10.00 Uhr – 11.30 Uhr im Gemeindehaus. Da kannst Du ein Theaterstück zu Advent und Weihnachten erleben, fröhliche Adventslieder singen und etwas Tolles basteln. Es gibt sogar etwas zu essen und zu trinken – und zum Schluss ein Weihnachtsgeschenk für jedes Kind! Also, es lohnt sich zu kommen!

Im neuen Jahr geht's dann weiter mit dem KiGoDi am Sonntag, 21. Januar, 10.00 Uhr.

Das KiGoDi-Team freut sich auf Dich:

Andrea und Laura Franke, Rena Kaminski-Schudzara, Alexandra und Peter Koch, Christiane Krutz und Andreas Kersting



Foto: Otto Eisenhardt

Krippengang

Am 1. Januar 2018 ist die Marienkirche im Rahmen des „Krippenganges“ bis 17 Uhr geöffnet. An diesem Tag besteht in den teilnehmenden Kirchen die Möglichkeit, die Krippen in aller Ruhe anzuschauen. Welche Kirchen das sind? Das steht in einer Infobroschüre, die rechtzeitig in den beteiligten Gemeinden ausliegt, bzw. in der Tagespresse. Die Theeser Kirche mit ihrer schönen Krippe ist z. B. von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Durch Umbaumaßnahmen am Paul-Gerhardt-Haus finden zur Zeit keine Wochenschlussgottesdienste dort statt. Sobald der Baufortschritt es zulässt, beginnen die Gottesdienste wieder. Achten Sie bitte auf die Aushänge in den Schaukästen und die Abkündigungen in den Gottesdiensten.

Winterkirche in Vilsendorf

Was 2014 als Energiesparmaßnahme begann, hat sich längst zum lieb gewordenen Bestandteil des Gemeindelebens in Vilsendorf entwickelt: die Winterkirche. Zum fünften Mal schon schließen wir von Januar bis zum 25. März 2018 die Kirche und halten die Gottesdienste im Gemeindehaus.

Die Erfahrung hat gezeigt: Das spart nicht nur Heizkosten, sondern schafft auch eine ganz besondere Atmosphäre des Gottesdienstes. Man sitzt sich näher und erlebt die Gemeinschaft anders, beim Gottesdienst selbst wie auch bei der Tasse Kaffee danach. Viele freuen sich schon darauf!

Die „Musik bei Kerzenschein“ und die „Atempausen“ finden nach wie vor in der – dann auch beheizten – Epiphaniaskirche statt.



Bauarbeiten in vollem Gang!

Auf dem Areal des Paul-Gerhardt-Altenzentrums wird nun bald eine neue Tagespflege - die Tagespflege Jöllenneck - eröffnet.

Mit der Erweiterung um dieses Angebot kann die Diakonische Altenzentren Bielefeld gGmbH Seniorinnen und Senioren genau auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Unterstützungsmöglichkeiten anbieten.

Bauherrin für den Neubau ist die Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenneck. Die Betreiberschaft wird durch die Diakonische Altenzentren Bielefeld gGmbH sichergestellt. Der Baubeginn für die Tagespflege Jöllenneck war im Oktober 2017. Nach einer nur fünfmonatigen Bauzeit ist die Eröffnung für Anfang März 2018 geplant.



Der Bau geht zügig voran. Darüber freuen sich (v.l.) Architekt Michael Pappert, die zukünftige Leiterin Kerstin Beßler, und Christine Bode, die Geschäftsführerin der Diakonischen Altenzentren Bielefeld gGmbH

Foto: Jürgen Michel

Die Tagespflege Jöllenneck will den Besucherinnen und Besuchern ein offenes Angebot mit umfangreichen Beschäftigungsangeboten für alle Interessenlagen anbieten. Qualifizierte Pflegefachkräfte werden zudem für eine optimal auf die Bedürfnisse der Gäste abgestimmte Pflege sorgen. Die Geschäftsführerin Frau Bode informiert, dass die Angebote der Tagespflege auch

dazu beitragen sollen, pflegende Angehörige zu entlasten. Darüber hinaus wolle das Paul-Gerhardt-Altenzentrum mit dem neuen Angebot pflegebedürftige Menschen in ihrer Lebensgestaltung begleiten, damit sie möglichst lange in ihrer häuslichen Umgebung bleiben und soziale Kontakte aufrechterhalten können.

Die neue Tagespflege Jöllenneck wird für 15 Besucherplätze konzipiert und ab März 2018 montags bis freitags in der Zeit von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet sein. Dabei kann die Tagespflege nach Auskunft durch Frau Bode je nach Bedarf und Möglichkeit nur an einem oder auch an mehreren Tagen in der Woche besucht werden.



Foto: DiABI

Die Leitung der neuen Tagespflege wird Frau Kerstin Beßler innehaben. Frau Beßler ist ausgebildete Krankenschwester. Sie arbeitet bereits seit 2002 bei der Diakonische Altenzentren Bielefeld gGmbH und war in den letzten Jahren als Pflegedienstleitung im Haus Ubbedissen beschäftigt. Kerstin Beßler freut sich auf ihre neue Aufgabe und steht allen Interessierten ab November 2017 sehr gerne für erste Beratungen zur Verfügung.

Interessierte können sich schon jetzt für einen Besuch in der Tagespflege ab dem März 2018 anmelden. Sie erreichen das Paul-Gerhardt-Altenzentrum unter der Telefonnummer 05206-9694-0 oder per Email unter info@diabi.de

Pflegefachkräfte gesucht

Die Diakonische Altenzentren Bielefeld gGmbH betreibt in den Bielefelder Stadtteilen Heepen, Jöllenneck, Schildesche und Ubbedissen vier Senioreneinrichtungen sowie eine Kindertageseinrichtung. Wir suchen per sofort:

Pflegefachkräfte (m/w) in Voll- oder Teilzeit

Der Schwerpunkt Ihrer Arbeit liegt in der eigenständigen Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner im Rahmen der Bezugspflege. Sie haben eine dreijährige Ausbildung als AltenpflegerIn oder Gesundheits- und KrankenpflegerIn abgeschlossen und verfügen über ein umfangreiches Wissen in Ihrem Fachgebiet.

Pflegekräfte/Pflegehelfer (m/w) in Voll- oder Teilzeit

Der Schwerpunkt Ihrer Arbeit liegt in der eigenständigen Betreuung unserer Bewohnerinnen

und Bewohner im Rahmen der Bezugspflege. Sie haben eine einjährige Ausbildung als AltenpflegehelferIn oder Gesundheits- und KrankenpflegehelferIn abgeschlossen und/oder verfügen über entsprechende Berufserfahrung.

Wir bieten Ihnen in beiden Positionen eine interessante und anspruchsvolle Aufgabe mit einem hohen Maß an Selbstverantwortung. Eine leistungsgerechte Vergütung erfolgt nach den AVR Diakonie Deutschland mit den üblichen Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung – gerne auch per E-Mail – an: Diakonische Altenzentren Bielefeld gGmbH, Sogemeierstr. 22, 33739 Bielefeld www.diabi.de - info@diabi.de



Wechsel in der Jugendarbeit

In der Jugendarbeit der Nachbarschaft 07 & 08 stehen zum Ende des Jahres einige Veränderungen an, denn im Januar erwartet unsere Jugendreferentin Katharina Theine (geb. Schmidt) ihr erstes Kind. Daher wird sie



Sagt erstmal „Tschüss“: Katharina Theine

ab Dezember in den Mutterschutz und anschließend in Elternzeit gehen. Damit die Angebote in Theesen, Vilsendorf und Schildesche weiterlaufen können, wird derzeit nach einer Vertretung gesucht. Unsere Jugendlichen sollen jedoch einen

gang erleben. Daher freuen wir uns sehr, dass Elisabeth Dohna, langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterin der Ev. Jugend Bielefeld (Nachbarschaft 07 & 08) und Studierende der Sozialen Arbeit, ab November sowohl den Nachwuchsmitarbeiterkreis und den offenen Jugendtreff in Vilsendorf als auch den Teenietreff in Theesen übernehmen wird.

Anfragen an die Angebote können gerne weiterhin an die Nummer des Jugendbüros (0521-32960990) gestellt werden.

Ev. Jugend, Nachbarschaft 07 & 08



Bleibt am Ball: Elisabeth Dohna

möglichst nahtlosen Über-

Fotos: Katharina Theine

Eine Woche im Ladenlokal

Der Offene Treff bezog in der ersten Herbstferienwoche eine Woche Quartier in dem ehemaligen Ladenlokal der Parfümerie Plassmann am Marktplatz in Jöllennebeck.

Am Montag wurde Street Soccer auf dem Marktplatz getestet.

Zur Stärkung gab es fruchtige Cocktails und Leckerer vom Grill. Dienstag kamen auch Kinder vom Treffpunkt Oberlohmannshof und Kinder aus dem Cafe Jürük (Angebot für Flüchtlinge). Das Street Soccer-Turnier auf dem Marktplatz mit 6 Mannschaften hat viel Spaß bereitet. Mittwochs war das Wetter schlecht. Sportliche Aktionen draußen waren nicht möglich. So gab es das Angebot „Fahrradwerkstatt“ drinnen im Ladenlokal. Zum Abschluss wurde ein Film geguckt. Am Donnerstag fuhr eine Gruppe von 13 Teilnehmern zur Spielmesse nach Essen. Die Hiergebliebenen auf dem Marktplatz bekamen Besuch vom Spielmobil, Verein „Spielen mit Kindern“. So wurde der Marktplatz zum Spielfeld. Der Freitag startete mit einem buntem Programm, Chillen im Ladenlokal, Grillen und dann gab es Live-Musik von der punkt6-Band. Sie spielten Klassiker aus der Pop- und Rockmusik.

Schade! Schon war die Woche zu Ende! Schön war's! Viel zu schnell ging die Woche um! Das Ladenlokal war gut besucht und bot so eine gemütliche Atmosphäre für viele Jugendliche. Neue Gesichter schnupperten in das offene Angebot vom CVJM Jöllennebeck - eine Arbeit im Auftrag der Stadt Bielefeld.

Das Mitarbeiterteam des Offenen Treffs sagt ein herzliches DANKE SCHÖN an die Bautra, dass sie den Kindern und Jugendlichen aus Jöllennebeck eine Woche durch ihre Unterstützung die Nutzung des Ladenlokals möglich gemacht hat.

Kerstin Stoll



Fotos: Kerstin Stoll



Die Geschichte von Weihnachten ist nicht vorgestrig, nein, sie entsteht immer neu mitten unter uns. Und damit ist Jesus Christus, ist Gott nicht weit weg, sondern hier bei uns, in unserem Leben präsent. Wir dürfen wagen, das zu glauben. Gehen wir also auf Weihnachten zu, wachsam, wo und wie uns in den Straßen unserer Dörfer und Städte die Heilige Familie in diesen Tagen begegnen mag.

MARGOT KÄSSMANN

FREIZEITEN 2018

Ausführliche Infos unter www.cvjm-joellenbeck.de oder im CVJM-Büro, Tel. 05206/917946

Toskana 16 +

Ein ehemaliger Bauernhof in der Mitte Italiens. Dazu ein riesiges Außengelände, ein Pool und Volleyballfeld bieten alles, was man für einen perfekten Sommer braucht. In Kooperation mit dem CVJM Bielefeld gilt es für Jugendliche ab 16 Jahren, eine geniale und actionreiche Zeit, einen Ausflug nach Florenz u.v.m. mit coolen Leuten zu verbringen. Leitung: Jonas Rottschäfer, Jason Mlinski & Team / 24.07. - 06.08.2018 / Preis: 565,- Euro



Hirschhagen in Hessisch Lichtenau

Hast du Lust auf Sport, Kreatives, abwechslungsreiche Workshops mit backen, tanzen oder werken, Lagerfeuer, Geländespiele sowie auf spannende Zeiten zum Bibel entdecken und chillen mit coolen Leuten?

Kinderfreizeit für Kids zwischen 8 - 12 J.
vom 18. - 25.08.2018, 239,- Euro

Familienfreizeit Grömitz

Vom 14. - 20.10.2018 geht es für Klein bis Groß, für Jung und Alt nach Grömitz-Lensterstrand in das Lippische CVJM-Feriendorf. Das Haus liegt direkt hinter der Düne an der Ostsee.

Kosten: Gestaffelte Preise, siehe unter www.cvjm-joellenbeck.de.
Leitung: Jürgen Ennen und Team



Info: Ann-Kristin Thiele

Veranstalter: CVJM Kreisverband Bielefeld

einführung max hoffmann

Herzliche Einladung zur Einführung unseres Jugendreferenten Max Hoffmann in die Offene Arbeit des CVJM Jöllenneck im Punkt 6-Gottesdienst

am Sonntag, 10. Dezember 2017, um 18.00 Uhr in der Ev. Marienkirche Jöllenneck.

Im Anschluss laden wir Sie zu einem Empfang in das CVJM-Haus, Schwagerstraße 9, ein.

EVANGELISCHE JUGEND

Nachwuchsmitarbeiterkreis



Seit den Sommerferien treffen wir uns **donnerstags alle zwei Wochen ab 18:30 Uhr im Gemeindehaus Vilsendorf**. Und besuchen den Nawumi. Was das genau ist, haben wir für euch einmal versucht zu erklären:

„Och - habt ihr hier heute eine Besprechung?“, begrüßt uns eine der Chordamen, als sie zu uns in die Küche kommt, um sich etwas zu trinken zu holen. Wir sitzen eng gedrängt, aber zufrieden, denn im Ofen backt gerade unser Essen, das wir uns immer vorher machen. Denn mit leerem Magen denkt es sich so schlecht. Während wir warten, besprechen wir alle möglichen Dinge, die gerade so anstehen, bei uns und unseren Freunden, aber auch Termine in der Nachbarschaft 07 & 08 wie unser vorgezogenes Weihnachtswochenende. Wenn wir endlich pappsatt sind, beginnen wir mit unserem Programm. Mal diskutieren wir über die fünf Dinge, die wir mit auf unser Rettungsboot nehmen würden: drei Kartons Schokolade oder doch lieber das Angelset? Wir sind uns nicht einig und merken, dass unsere Sprache sich verändert hat und wir gar nicht mehr so nett miteinander reden....

Ein anderes Mal fiebern wir gemeinsam beim Eisschollenspiel und merken, dass selbst das beste Gedächtnis nicht hilft, wenn die Sprache nicht passt. Wir erleben Gemeinschaft, gemeinsames Scheitern und Gewinnen, lernen uns, unsere Stärken und Baustellen besser kennen. Wir lernen einander zuzuhören und - dass Sprache Wirklichkeit schafft. Und dass man ruhig auch mal ich sagen kann... Aber wofür machen wir das? Im Nachwuchsmitarbeiterkreis - kurz Nawumi - wollen wir uns zu Teamern weiterbilden, um Kinder- und Jugendaktionen zu begleiten und mitzugestalten: beim Teenietreff in Theesen z.B., beim Weihnachtsmarkt in Vilsendorf oder auch auf Freizeiten, bei denen immer gute Teamer gebraucht werden. Dabei lernen wir immer wieder neue Dinge über uns selbst und wachsen daran. Und da wir alle immer noch gemeinsam in die Küche passen, merkt ihr: Wir brauchen noch ein bisschen Verstärkung! Wenn du also mindestens 13 Jahre alt bist und donnerstags abends noch nix vorhast - komm vorbei! Wir freuen uns auf dich!

Das Nawumi-Team



Fotos: Katharina Theine

Rückblick Norwegen

Am 11.08.2017 machten wir uns auf den Weg, den hohen Norden für uns zu entdecken. In Bø, mitten in der Telemark, befand sich unser tolles Haus mit seinem riesigen Gelände. Umgeben von der wunderbar wilden norwegischen Natur samt Fluss, Biberbaugbiet, Felsen, Wasserfällen und vielen tollen Menschen verbrachten wir zwei ereignisreiche Wochen, die Charline und Nina für uns so zusammengefasst haben:

Norwegen war erholsam und Action zugleich! Denn obwohl wir endlich mal ausschlafen konnten und sogar ganz bequeme Betten hatten, hatte unser Programm einiges zu bieten: vom morgendlichen Meditieren am Fluss über Kreativangebote wie die Jutebeutelgestaltung oder auch den coolen Kurzfilm über das Mysterium des verschwundenen Balls bis hin zum Philosophieren um vier oder auch zu den gemütlichen Abenden am Lagerfeuer oder in großer Runde bei Werwolfspielen. Es war für jeden was dabei! Gemeinsam wurde gekocht, gesungen, gelacht und sogar geputzt (das war nicht so schlimm wie das Spülen nach dem Pizzaessen!). Abenteuer erlebten wir auch, wie unseren Ausflug ins BøSommarland, dem größten Wasservergnügungspark von ganz Europa, oder den Osloausflug, bei dem wir nicht nur einen imposanten Wachwechsel am Schloss bestaunten, sondern auch viele Kronen für das ein oder andere Souvenir ließen. Tja, und sonst? Wir hatten nicht nur Glück mit dem Wetter, den Teamern und dem Essen, sondern auch bei unserer Shoppingtour nach Skien. Dort wurde der Fußboden plötzlich „Lava“ und wir mussten im Shoppingcenter von Fliese zu Fliese hopsen. Die Norweger nahmen das alles sehr gelassen und wünschten uns: „Ha det bra!“ - Lasst es euch gut gehen!

Und das haben wir! Da sind wir sicher!
Nina und Charline

Gottesdienste

Jöllenberg

Tag	Datum	Feiertag	Zeit	Gottesdienst
So.	3. Dez.	1. Advent	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. Kersting
			11:30	Minigottesdienst, Team mit Pfr. Dr. Kersting
So.	10. Dez.	2. Advent	10:00	Vorstellung der Konfirmanden, Pfr. Michel
So.	17. Dez.	3. Advent	9:30	siehe Theesen
So.	24. Dez.	Heiligabend	14:30	Minigottesdienst, Team mit Pfr. Michel
			15:00	Paul-Gerhardt-Haus - Prädikantin Redeker
			15:30	Familienvesper mit Singspiel, Pfr. Albers
			17:00	Familienvesper mit Just Sing, Pfr. Dr. Kersting
			18:30	Christvesper mit Posaunenchor, Pfr. Michel
			23:00	Christmette, Pfr. Dr. Kersting
Mo.	25. Dez.	1. Weihnachten	10:00	Gemeinsamer Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Michel
Di.	26. Dez.	2. Weihnachten	10:00	Familiengottesdienst, Pfr. Prüßner
So.	31. Dez.	Altjahresabend	17:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. Kersting
Mo.	1. Jan.	Neujahr	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Michel
So.	7. Jan.	1. nach Epiphania	10:00	Gottesdienst mit Verabschiedung von Friedhofsgärtner Volker Maluk, Pfr. Michel
So.	14. Jan.	2. nach Epiphania	10:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Brünger
So.	21. Jan.	Letz. n. Epiphania	10:00	Gottesdienst zum 180. Jubiläum des CVJM-Posaunenchores Pfr. Dr. Kersting
So.	28. Jan.	Septuagesimae	10:00	Gottesdienst, Pfr. Prüßner
So.	4. Febr.	Sexagesimae	10:00	Gottesdienst, Prädikantin Redeker
So.	11. Febr.	Estomihi	10:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Dr. Kersting
So.	18. Febr.	Invokavit	10:00	Gottesdienst, Pfr. Brünger
So.	25. Febr.	Reminiscere	10:00	Gottesdienst, Pfr. Prüßner
So.	4. März	Okuli	10:00	Gottesdienst, Pfr. Michel
So.	11. März	Lätare	10:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Brünger

Hinweise zu den Gottesdiensten zum Weltgebetstag in der Versöhnungskirchengemeinde siehe auf Seite 16

Theesen

Zeit	Gottesdienst	Dat.	Zeit	Gottesdienst
9:30	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Brünger	3.12.	11:00	Familiengottesdienst, Pfr. Prüßner
9:30	Musikalischer Gottesdienst, Pfr. Lefeber	10.12.	11:00	Musikalischer Gottesdienst mit Kinderchor Prädikantin Wittenbrink
9:30	Gemeinsamer Gottesdienst, Pfr. Dr. Kersting	17.12.	9:30	siehe Theesen
15:00	Weihnachtsmusical, Pfr. Brünger	24.12.	15:00	Minigottesdienst, Team mit Pfr. Prüßner
15:00	Minigottesdienst, Team mit Frau M. Nowitzki		16:00	Christvesper mit Schauspiel, Pfr. Prüßner
16:30	Christvesper mit Posaunenchor, Pfr. Michel			
18:00	Christvesper, Pfr'in. Schöneck		18:00	Christvesper mit Kirchen- und Posaunenchor, Prädikantin Wittenbrink
23:00	Christmette mit Gospelchor Prädikantin Redeker			
10:00	siehe Jöllenberg	25.12.	10:00	siehe Jöllenberg
10:00	Gottesdienst, Pfr. i.R. Weber	26.12.	11:00	Gottesdienst, Pfr. i.R. Cremer
17:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Brünger	31.12.	17:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Prüßner
11:00	siehe Jöllenberg	1.1.	11:00	siehe Jöllenberg
9:30	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Brünger	7.1.	11:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Brünger
9:30	Gottesdienst, Pfr. Michel	14.1.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Michel
9:30	Gottesdienst, Pfr. Prüßner	21.1.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Prüßner
9:30	Gottesdienst, Pfr. Brünger	28.1.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Brünger
9:30	Gottesdienst, Pfr. Dr. Kersting	4.2.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Dr. Kersting
9:30	Gottesdienst, Pfr'in. Schöneck	11.2.	11:00	Gottesdienst, Pfr'in. Schöneck
9:30	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Dr. Kersting	18.2.	11:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Dr. Kersting
9:30	Gottesdienst, Prädikantin Wittenbrink	25.2.	11:00	Gottesdienst, Prädikantin Wittenbrink
9:30	Gottesdienst, Prädikantin Redeker	4.3.	11:00	Gottesdienst, Prädikantin Redeker
10:00	Konfirmationsjubiläen, Pfr. i.R. Weber	11.3.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Michel

Darüber hinaus finden in Bielefeld am 2. März den ganzen Tag Treffen und Gottesdienste zum Weltgebetstag statt. Hinweise finden Sie in der Zeitschrift „Unsere Kirche“, der Tagespresse oder unter www.kirche-bielefeld.de

Kirchenmusik im Advent

1. Advent

Sonntag, 03.12. um 17 Uhr Marienkirche Jölllenbeck
Magnificat (BWV 243) Johann Sebastian Bach | Gloria - Antonio Vivaldi
Chor-Orchesterkonzert mit dem Orchester des Ev. Kirchenkreises Bielefeld, Kantorei und Gospelchor Jölllenbeck und Gästen
Sopran 1: Hanna Thyssen | Sopran 2: Christiane Fecke | Alt: Patricia Forbes | Tenor: Rudolf Reimer-Bass und Leitung: Kantor Hauke Ehlers
Eintritt: 10 €, erm. 7 €

Unter dem Titel „Fast ein Singalong“ haben wir in diesem Jahr um Mitsängerinnen und Mitsänger geworben, die diese beiden schönen Stücke mit uns einstudieren und aufführen möchten und anders als bei den bisherigen „Singalongs“ nicht erst zur Aufführung, sondern bereits einige Wochen vorher mit uns proben. Auf das Ergebnis dieses Gemeinschaftsprojektes darf man gespannt sein vor dem Hintergrund, dass die „Singalongs“ der letzten Jahre alles in allem ein Erfolg waren.

3. Advent

Sonntag, 17.12. um 17 Uhr Marienkirche Jölllenbeck
Konzert der Jölllenbecker Chöre
Dieses Konzert - mit herkömmlicher und neuer Advents- und Weihnachtsmusik von hier und aus aller Welt zum Zuhören und Mitsingen - hat bei uns ja mittlerweile Tradition. In diesem Jahr soll der Schwerpunkt noch mehr auf dem Mitsingen liegen. Die Schönheit und Ausstrahlung der weihnachtlichen Lieder erfährt man schließlich noch unmittelbarer, je direkter man beteiligt ist.
Eintritt 5€, erm. 3 €, Familien 10 €



Foto: Jürgen Michel

Marienkirche
Jölllenbeck

Orgelkonzert mit weihnachtlicher Musik aus verschiedenen Epochen und Stilen der Orgelmusik.

Sonntag, 7.1. 2018 um 17 Uhr

Es spielen die drei Organist/inn/en unserer Versöhnungsgemeinde:
Bettina Langer (Vilsendorf), Gisela Hoyer (Theesen) und Kantor Hauke Ehlers (Jölllenbeck)

Der Eintritt ist frei, eine Spende erbeten

Bläserkonzert
zu Lätäre

Samstag, 10.3. 2018 um 17 Uhr

Marienkirche Jölllenbeck

Der Posaunenchor des CVJM feiert 2018 sein 175-jähriges Bestehen und ist damit der älteste bestehende Posaunenchor überhaupt. Zu diesem Anlass gibt es im Jahr 2018 noch einige festliche Veranstaltungen und Konzerte. Den Auftakt bildet dieses Konzert zu Lätäre mit Bläsermusik aus vier Jahrhunderten, gespielt von Alt- und Jungbläsern. Der Eintritt ist frei, eine Spende für die weiterhin große Aufgabe der Finanzierung der Jungbläserausbildung ist herzlich erwünscht.

Leitung: Kantor Hauke Ehlers (Hauptchor)
Martin Stork (Jungbläser)

Passion
zu Palmarum

Sonntag, 25.3. 2018 um 17 Uhr

Marienkirche Jölllenbeck

Passion nach dem Evangelisten Markus von Reinhard Keiser (1674 – 1739)

Reinhard Keiser war ein berühmter Opernkomponist seiner Zeit und wirkte in Hamburg. Seine zeitweiligen Kollegen dort, Händel und Telemann, schätzten ihn sehr. Neben zahlreichen Opern schrieb Keiser auch Kirchenmusik. Sein bedeutendstes Werk dieser Gattung ist diese Passion.

In der Ausdehnung nicht so groß wie die Bachschen Passionen (ca. 75 min.), ist sie jedoch sehr dicht und von barocker Schönheit.

Es musizieren die Kantorei Jölllenbeck, das Orchester des Ev. Kirchenkreises Bielefeld und Solisten.

Leitung: Kantor Hauke Ehlers

Eintritt: 10 €, ermäßigt 7 €

Musik bei Kerzenschein

Wie in jedem Jahr seit 1996 lädt der Posaunenchor Vilsendorf am letzten Sonntag im Januar, dem 28.01.2018 um 17 Uhr zur traditionellen Musik bei Kerzenschein in die Epiphaniaskirche ein.

Zur Einstimmung wird die Kirche abgedunkelt und durch eine Vielzahl von Kerzen in ein mildes Licht getaucht, was zusammen mit dem Weihnachtsstern eine ganz eigene Atmosphäre schafft.

Geboten wird eine anregende Mischung aus klassischer Musik von Gussago, Gabrieli und Bach bis zur überarbeiteten Fassung des Volksliedes „Zogen einst fünf wilde Schwäne ...“ von B. Schloemann und der mitreißenden Hommage an Schottland „Highland Cathedral“ zum Abschluss.

Neben dem Posaunenchor – verstärkt von Gastbläsern aus den Nachbargemeinden –

unter Leitung von Martin Nolte tritt der Kirchenchor unter der Leitung von Dong-ah Kim auf. Außerdem rundet der Flötenkreis des CVJM Jölllenbeck unter Leitung von Kerstin Aengeneyndt-Ditmar das Musikangebot ab.

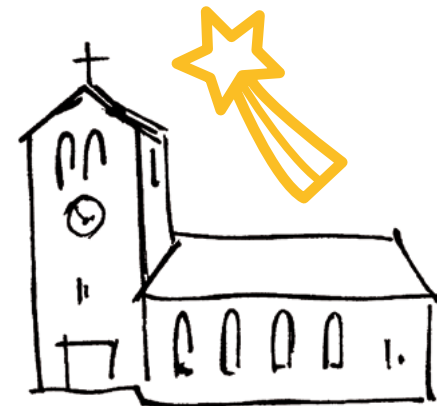


Alle Mitwirkenden haben sich lange und intensiv auf diesen Auftritt vorbereitet und freuen sich darauf, den Zuhörenden ein abwechslungsreiches Konzert zu bieten.

Siegfried Wolter

Foto: Bettina Maoro-Bergfeld

Musikalischer Gottesdienst zum 2. Advent



10. Dezember 2017, 9:30 Uhr
in der Auferstehungskirche Theesen

Predigt: Pfarrer Hans Lefebber

Mitwirkende:

Flauti Parlandi – Leitung: Christel Wehrauch

Posaunenchor Theesen – Leitung: Andreas Freese

Gospelchor Theesen – Leitung: Doo Jin Park

Orgel: Gisela Hoyer

Turbulent und innig - Einstieg ins Gebet

Kann Singen auch Beten sein? Passen Wünsche an Gott in ein Schatzkästchen? Und lässt sich das Vaterunser malen? Wie spannend, nachdenklich und fröhlich das Thema „Beten“ sein kann, erlebten 47 Kinder am Kinderbibeltag im Gemeindehaus Vilsendorf. Die Fünf- bis Zwölfjährigen hielten das Team – Ulrike Denker, Pfr. i. R. Joachim Cremer, zwei Kindergarten- und vier Jugendmitarbeiterinnen – sieben Stunden lang ganz schön auf Trab. Gemeinsam wurde gebastelt, gebetet, gesungen und ausgiebig gelacht. Resümee: ein toller Tag in den Herbstferien, eine intensive Begegnung mit Gott.



Superstimmung in Kirche und Gemeindehaus



Schatzkästchen voller Gebete



Thema Beten



Ran an die Stifte



Gemaltes Vaterunser



Gemaltes Vaterunser

Fotos: Bettina Maoro-Bergfeld

Erntedank im KiGoDi Theesen

Buntes Wasser, Papierblumen und ein Altar voller Nudeln, Kartoffeln und Gemüse - der letzte Kindergottesdienst stand im Zeichen des Erntedankfestes.

Dieses Mal haben wir die Geschichte eines kleinen Mädchens aus Afrika gehört, das mit Hilfe von „Brot für die Welt“ besseren Zugang zu Trinkwasser hat. Dass Wasser wichtig ist, wussten wir ja schon. Trotzdem hat es Spaß gemacht, blaues, grünes und rotes Wasser zu probieren, manches Wasser, das zitronig, salzig oder süß schmeckte. Die Papierblumen haben gezeigt, dass Wasser Leben spendet und Blumen zum Blühen bringt. Zum Abschluss konnten wir die Erntegaben verteilen, den Erlös nach Estelí/Nicaragua schicken und so mit anderen Kindern unseren Reichtum teilen.

Besonders schön war, dass sich so viele Kinder auf den Weg zum Kindergottesdienst gemacht haben. So haben wir mehr kräftige Stimmen, die mit uns Lieder singen und mehr Spaß beim Spielen, Basteln und vielen Aktionen. Und weil wir uns auf viele Kinder freuen, haben wir neue Stühle und Tische bestellt, damit wir nicht mehr auf dem Fußboden sitzen müssen.

Die nächsten Termine des Kindergottesdienstes in Theesen:

10. Dezember; 14. Januar; 11. Februar
Um 10 Uhr im Gemeindehaus in Theesen
Ob allein oder mit Eltern, alle sind willkommen!

Wir freuen uns auf Euch!
Anja, Rabea und Maika



Fotos: privat



Familiennachrichten

Jöllenberg

Familiennachrichten

Theesen

Vilsendorf

Gruppen und Treffen - Hier können Sie aktiv werden!



Jöllenberg

Die Aktivitäten in Jöllenberg werden im Wochenprogramm bekannt gegeben. Sie erhalten es im Gottesdienst, im Gemeindehaus und im Internet: www.versoehnungs-kirchengemeinde.de

„Offene Kirche“ am Dienstag, Donnerstag und Samstag, jeweils von 15 - 17 Uhr
Das Jöllenger Kleiderhäuschen neben der Hauptschule, Volkeningstr. 3
Di. 8:15-11 Uhr
Dorothea Held, Tel. 05206 - 18 17

Die Woche in Theesen

Montag:

9:30 - 11:00 Uhr **Krabbelgruppe** (ab 6 Monate)
Wiebke Nowitzki, Tel.: 0172 / 46 41 790

9:30 - 11:00 Uhr **Montagsmalerinnen**
14-täglich
Anette Ritzau, Tel. 0 52 06 / 57 15

15:00-16:30 Uhr **Bibelgesprächskreis**
2. Montag im Monat
Margret Schrader, Tel.: 05 21 / 88 58 15

20:00 Uhr **Ravensberger LichtLandschaften**
Am 3. Montag im Monat
Petra Schwenk, Tel.: 0 15 77 / 26 15 596

Dienstag:

9:30 - 11:00 Uhr **Offener Frühstückstreff**
3. Dienstag im Monat
Sabine Robrandt, Tel. 0 52 06 / 41 52

10:00 - 12:00 Uhr **Willkommenskurs Deutsch**
dienstags und donnerstags
Annette Löwen, Tel.: 0 52 06 / 58 83
Petra Kunze, Tel.: 0 52 06 / 24 07

19:30 Uhr **Flauti Parlandi,
Flötenorchester aus Theesen**
Christel Weihrauch, Tel. 05 21 / 8 95 07 95

19:30 - 21:00 Uhr **Treffpunkt für Frauen**
2. Dienstag im Monat
Elisabeth Steffen, Tel.: 05 21 / 88 22 37
Susanne Lakämper, Tel.: 05 21 / 89 46 31

Mittwoch:

9:00-10:00 Uhr **Wirbelsäulengymnastik**
Claudia Herz, Tel.: 05 21 / 7 72 46 70

15:00-17:00 Uhr **Frauenkreis am Nachmittag**
3. Mittwoch im Monat
Gerda Muschellik, Tel.: 0521 / 98 25 33 1

Donnerstag:

9:00 Uhr **Wandern in und um Theesen**
3. Donnerstag im Monat
Joachim Löwen, Tel.: 0 52 06 / 58 83

9:45 - 11:15 Uhr **Geselliges Tanzen am Morgen**
Monika Kunert, Tel. 0 52 25 / 36 71

15:00-18:00 Uhr **Sticken und Stricken**
14-täglich
Renate Vogelsang, Tel. 0 52 21 / 28 15 76

17:00 Uhr **Englisch**
Gerlind Zielke, Tel. 05 21 / 88 29 66

18:30 Uhr **Gymnastik für Frauen**
Anke Meyer zu Hoberge, Tel. 0 52 06 / 15 27

Freitag:

10:30-11:30 Uhr **Gymnastik auf und um den Stuhl**
Sabine Stüwe, Tel. 05 21 / 88 36 11 VfL Theesen,

18:30 Uhr **Gospelchor**
N.N.

19:30 - 21:00 Uhr **Posaunenchor**
Im Gemeindehaus des EC-Schildesche
Andreas Freese, Tel.: 0 52 24 / 69 93 69

Samstag:

10:00-13:00 Uhr **Teenietreff im Gemeindehaus**
für 10-13-jährige (jeden letzten Samstag im Monat)
Elisabeth Dohna, Tel.: 0521 / 32960990



Die Woche in Vilsendorf

Montag:

15:30-17:00 Uhr **Tanzkreis 55 plus** (K)
Anja Riechert-Karadamur, Tel. 0521-5464946

19:30 Uhr **Gesprächskreis**
(letzter Montag im Monat)
Kontakt: Karin Upmeyer, Tel. 0521-82836

Dienstag:

09:30 **Rückengymnastik für Senioren** (K)

10:30 Uhr **Sitzgymnastik für Senioren** (K)
Claudia Herz, Tel. 0521-724670

15:00 - 17:15 Uhr **Flötenunterricht** (K)
Ulrike Denker, Tel. 05206-9978751

19:30 Uhr **Frauen-Abendkreis**
(letzter Dienstag im Monat ab Januar)
Gerda Schlacht, Tel.: 0521-871888

Frauen-Kreativkreis
(wechselnde Anfangszeiten)
Elke Hönisch, Tel. 0521-8016168

Mittwoch:

15:00 Uhr **Frauenhilfe** (1. Mittwoch im Monat)
Gerda Schlacht, Tel. 0521-871888

16:00 Uhr Oase. **Bibelgesprächskreis**
(letzter Mittwoch im Monat)

17:15 Uhr **Ökumenische Stunde im Kapellenbrink, „Haus der Stille“**
(1. Mittwoch im Monat)

18:00 Uhr **Jungbläser**
Martin Nolte, Tel. 0521-9892258

19:30 Uhr **Posaunenchor**
Kontakt: Siegfried Wolter, Tel. 0521-873525

19:30 Uhr **Frauen-Abendkreis**
(nur 27.12., ab dann dienstags)
Gerda Schlacht, Tel.: 0521-871888

Donnerstag:

09:30 Uhr **Offene Frühstücksrunde**
(1. Donnerstag im Monat)
Ingo Ehmsen, Tel. 0521-83713

14:15 - 17:15 Uhr **Flötenunterricht** (K)
Ulrike Denker, Tel. 05206-9978751

18:30 Uhr **Nachwuchsmitarbeiterkreis**
(14-tgl. in jeder ungeraden Woche)
Jugendbüro Nachbarschaft 07 & 08,
Tel. 0521-32960990 oder 0160-91159201

19:30 Uhr **Kirchenchor**
Ltg. Dong ah Kim

20:00 Uhr **Tischtennis**
Einfach hingehen

Freitag:

15:30 - 18:30 **Mädchenzeit**
Offenes Angebot der MobiNord im Gemeindehaus
Diana Werning, Tel. 01522-1771722

18:30 - 22:00 Uhr **Offener Jugendtreff**
Für alle Jugendlichen im Konfi-Alter
Jugendbüro Nachbarschaft 07 & 08,
Tel. 0521-32960990 oder 0160-91159201

Sonntag:

14:30 - 17:00 Uhr **Café Miteinander - Das Café im Gemeindehaus**
(2. Sonntag im Monat)

MobiNord, Bauwagen Vilsendorf
Offener Treff für Kinder und Jugendliche
Bolzplatz Am Bardenhorst 15
Di, Fr 16:00 - 20:00 Uhr
Mi, Do, Sa 15:00 - 20:00 Uhr
Diana Werning, Tel. 01522-1771722

Wenn kein Kontakt benannt ist: Rückfragen bitte beim Gemeindebüro, Tel. 0521-82503
(K) = Angebot mit Kostenbeitrag - alle übrigen sind kostenlos

Aktion EXISTENZ **im Gemeindezentrum Theesen**

Bis Ende Oktober 2017 sind für unsere Aktion EXISTENZ

ca. 8400 €

eingegangen.

Unsere Dauerspender haben viel dazu beigetragen. Aber auch von Einzelspendern haben wir eine ganze Menge Zuwendungen erhalten. Allen Spenderinnen und Spendern sei dafür ganz herzlich gedankt.

Es fehlt jedoch noch einiges um sicher zu stellen, dass wir mit dem Beitrag aus EXISTENZ unseren Gemeindehaushalt ausgleichen können. Helfen Sie also auch weiterhin mit, dass Kirche und Gemeindehaus an unserem Gemeindezentrum erhalten werden können.

Anmeldeformulare für Abbuchungsverfahren gibt es im Gemeindebüro.

Die Nummer des Spendenkontos lautet:

IBAN DE69 4805 0161 0030 3535 44,
Kennwort EXISTENZ.



NEUJAHRSEMPFANG

des CVJM Jölllenbeck **am 21. Januar 2018**
Beginn: 10 Uhr Gottesdienst (Predigt: Pfr. Eberhard Helling) in der Marienkirche anlässlich des Jubiläums »175 Jahre Posaunenchor CVJM Jölllenbeck«.

Ab 11.15 Uhr ist ein Empfang im CVJM-Haus, Schwagerstraße 9. Thema: »Zusammen verbinden« - es erwarten Sie ein spannender Vortrag, Grußworte, ein Imbiss und interessante Gäste. Zu Gast: Prof. Monika Hofmann, Projekt »Brass for Peace«. **Herzliche Einladung!**



Anzeigen unserer Werbepartner und Sponsoren



Café Miteinander

Das Café im Gemeindehaus von 14:30 bis 17:00 Uhr

Am zweiten Sonntag
jeden Monats
laden wir Sie herzlich ein ins
Vilsendorfer Gemeindehaus
Bis zum nächsten Mal!
Das Miteinander-Team



Nur nicht
im Dezember
– da gibt es unsere
Kuchen schon im
Weihnachtsmarkt-
Café!



Offene Frühstücksrunde



im Gemeindehaus

immer
am ersten Donnerstag im Monat
von 9:30 bis 11:00 Uhr


Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck
- Zentrum Vilsendorf -

 Ortsverein
Vilsendorf

Stellenangebot

Eine sinnvolle Tätigkeit, anspruchsvoll und erfüllend, können wir im Rahmen eines 450€-Jobs in unserem Bestattungshaus anbieten, denn wir wünschen uns einen weiteren Mitarbeiter für Überführungen.

Bitte wenden Sie sich an
Reimar Küstermann unter der
Telefonnummer 05206/ 91 87 40

Adressen und Ansprechpartner

Zentrum Jöllenbeck

Gemeindebüro: Mechthild Redeker
Schwagerstraße 14 - 33739 Bielefeld
Tel. 05206 - 33 95, Fax 05206 - 70 053
bi-kg-versoehnung.joellenbeck@kirche-
bielefeld.de

Öffnungszeiten: Dienstag: 10-12 Uhr,
Donnerstag: 10-12 Uhr und 16-18 Uhr
Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie - KD-Bank
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68

Küsterin
Helga Hennicke, Tel. 05206 - 47 32
helga.hennicke@gmail.com

Kirchenmusik
Kantor Hauke Ehlers
Tel. 05221-99 37 50
Hauke-Ehlers@web.de

Zentrum Vilsendorf

Gemeindebüro: Sabine Wippich
Vilsendorfer Straße 228, 33739 Bielefeld
Tel. 0521 - 82 503, Fax: 0521 - 82 035
E-Mail: bi-kg-versoehnung.vilsendorf@
kirche-bielefeld.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag
9–12 Uhr

Küsterdienst-Koordination
Rainer Hönisch
0521 8016168

Organistin
Bettina Langer
Tel. 0521 - 3993809

Spendenkonto:
Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde
Jöllenbeck, Zentrum Vilsendorf
Volksbank Bielefeld-Gütersloh
IBAN: DE87 4786 0125 0666 3585 10

Förderkreis Kirchenmusik Vilsendorf
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 42 3506 0190 2006 6990 68

Zentrum Theesen

Gemeindebüro: Christina Paltins
Theesener Straße 33, 33739 Bielefeld

Tel. 0521 - 88 21 30
Fax 0521 - 88 52 26
bi-kg-versoehnung.theesen@kirche-biele-
feld.de
Öffnungszeiten:
Montag: 8.30 - 10.30 Uhr, Mittwoch 8.30 -
12.30 Uhr, Donnerstag 8.30–10.30 Uhr und
16.00 - 18.00 Uhr

Spendenkonto der Gemeinde und Aktion
„Existenz“ - bitte Stichwort!
Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE69 4805 0161 0030 3535 44

Förderverein FAKT
Vors.: Paul Zielke, Tel.: 0521 882966
Spendenkonto: Volksbank Bielefeld /
Gütersloh
IBAN: DE19 4786 0125 1001 0755 00

Küsterin
Margret Schrader
Tel. 0521 - 88 58 15

Kirchenmusik
Gisela Hoyer
Tel. 05206 - 83 37

Adressen und Ansprechpartner

Pfarrer

1. Pfarrbezirk - Vilsendorf/Jöllenbeck-Ost:
Lars Prüßner
Imsiekstr. 6, Tel. 05206 - 186 5,
lars.pruessner@kk-ekvw.de
Blog: larspruessner.wordpress.com

2. Pfarrbezirk - Jöllenbeck West:
Dr. Andreas Kersting
Böckmannsfeld 53a, Tel. 05206 - 3993,
Fax 704721
dr.andreas.kersting@bitel.net

3. Pfarrbezirk- Jöllenbeck Zentrum:
Jürgen Michel
Liebfrauenweg 1, Tel. 05206 - 2217,
juergen.michel.joh@t-online.de

4. Pfarrbezirk - Theesen/Jöllenbeck-Süd:
Marcus Brünger
Lohheide 6, 33609 BI, Tel. 0521- 38468525,
marcus.bruenger@kk-ekvw.de

Ev. Tageseinrichtungen für Kinder

Kindertageseinrichtung Hattenhorstfeld
Leiterin Sabine Petry, Oerkenkrug 8, Tel.
05206 - 96 91 26
kita-hattenhorstfeld@kirche-bielefeld.de

Kindergarten Horstheide
Leiterin Annemarie Luschnat, Schnatsweg
26, Tel. 05206 - 21 01
kita-horstheide@kirche-bielefeld.de

Matthias-Claudius-Kindergarten
Leiterin Simone Gnegel, Böckmannsfeld 53,
Tel. 05206 - 36 33
kita-matthiasclaudius@kirche-bielefeld.de

Volkening-Kindergarten
Leiterin Sabine Weitzel, Auf dem Schilde 8,
Tel. 05206 - 31 47
kita-volkening@kirche-bielefeld.de

Kinder- und Familienzentrum Hand-in-Hand
Leiterin Karin Ploghaus-Schürmann
Epiphanienweg 49, Tel. 0521 - 875 01 10
kita-handinhand@kirche-bielefeld.de

**Jugendarbeit in Gemeinde/CVJM, Offene
Arbeit im CVJM-Haus**
Schwagerstr. 9, Jürgen Ennen,
Sebastian Beck,
Tel. 05206 - 91 79 46
info@cvjm-joellenbeck.de

**Evangelische Jugend - Raumschaft Theesen/
Vilsendorf/Schildesche**
Jugendbüro, Johannisstraße 13, 33611
Bielefeld
Tel. 0521 - 32 96 09 90
Mobil 0160 - 91 15 92 01
nb08@kirche-bielefeld.de

Diakoniestation Nord
Beckendorfstraße 1, 33739 Bielefeld, Tel.
05206 - 92 08-14,
dsnord@diakonie-fuer-bielefeld.de

Paul-Gerhardt-Altenzentrum
Leiterin: Susen Caesar
Sogemeierstraße 24, Tel. 05206 - 96 94-0

Friedhofsverwaltung
Frau Redeker
Tel. 05206 - 61 93

Friedhofsgärtner
Volker Maluk Tel. 05206 - 70 056



Jahreslosung 2018

**Gott spricht:
Ich will dem Durstigen geben von
der Quelle des lebendigen Wassers
umsonst.**

Offenbarung 21,6